

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 01.10.2014

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Ortschaftsräte
Ist: 11 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Mathias Reinhold

entschuldigt, Ur-
laub

Herr Uwe Stelzmann

entschuldigt , Ur-
laub

Ortsvorsteher

Herr Hans-Joachim Siegel

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Detlef Bohn

Herr Ronny Gaase

Frau Marion Georgi

Herr Jörn Händel

Herr Dieter Kunz

Herr Reiner Müller

Frau Carmen Münster

Herr Dr. Volkmar Schubert

Herr Thomas Trost

Herr Dieter Zesch

Schriftführerin

Frau Heidi Vogel

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Siegel begrüßt die Ortschaftsräte zur Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich - im Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 03.09.2014

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates – öffentlich – vom 03. September 2014 – gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit gültig.

4 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

4.1 Vorlagen zur Einbeziehung

4.1.1 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung - StrRS)
Vorlage: B-219/2014 Einreicher: Dezernat 6/ASR

Die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung – StrRS) wurde in ihren Grundlagen und Änderungen von Herrn Manfred Wüpper, Leiter des ASR, der als Gast an der Sitzung teilnahm, erläutert. Er informierte darüber, dass diese Satzung sowie über die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Chemnitz nur für ein Jahr beschlossen werden. Im Vorfeld dieser Beschlussvorlagen wurde eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Bürgermeisterin Frau Wessler gebildet, die sich mit den Schwerpunkten dieser Satzung befasste und umfangreich diskutierte.. Das Hauptproblem, Reinigung des stark verschmutzten Schnittgerinnes ist auch mit häufigerem Kehren nicht umsetzbar, da die technischen Möglichkeiten durch das Kehrgerät nicht gegeben sind, teilte Herr Wüpper mit.

Indem die Grundstückseigentümer mit helfen, das Schnittgerinne von Wildwuchs freizuhalten, kann der monatliche Kehrrhythmus bleiben.

Der Ortschaftsrat stimmte der Beschlussvorlage einstimmig zu.

4.1.2 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungsgebührensatzung - StrRGebS)
Vorlage: B-220/2014 Einreicher: Dezernat 6/ASR

Über die Änderung in der 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungsgebührensatzung – Str.RGebS) informierte Herr Wüpper, Leiter des ASR, in einigen

Schwerpunkten.

Diese Satzung, die ab 2015 wirksam wird, hat inhaltlich keine grundsätzlichen Änderungen. Dennoch muss auf Grund gestiegener betrieblicher Kosten für den ASR die Grundgebühr bei der Straßenreinigung erhöht werden.

Der Ortschaftsrat stimmte der Beschlussvorlage mehrheitlich, mit einer Gegenstimme, zu.

5 Auswertung der Ortsbegehung

Die Ortsbegehung durch die Mitglieder des Ortschaftsrates fand am Samstag, dem 6. September statt. In Auswertung dessen zeigte der Ortsvorsteher Herr Siegel anhand von Fotos, wo im Ort noch dringender Reinigungsbedarf besteht, wo Ordnung und Sauberkeit noch mangelhaft sind. Dabei handelt es sich sowohl um kommunale Flächen, deren Reinigung der Obhut des Tiefbauamtes wie auch des Grünflächenamtes unterliegt, aber auch um privates Eigentum. Fußwege, Schnittgerinne, Bushaltestellen sowie auch Straßenbegleitgrün sorgen nicht immer für einen optimalen Zustand.

Im Rahmen des Pilotprojektes wird der Ortschaftsrat noch prüfen, wo und mit welchen Maßnahmen, wie z.B. an der Theodor-Körner-Straße mit weniger Aufwand für mehr Ordnung und Sauberkeit gesorgt werden kann. Aber auch die privaten Anlieger werden auf ihre Reinigungspflichten laut Straßenreinigungssatzung hingewiesen.

6 Vorbereitung Neujahrsempfang 2015

Herr Uwe Herrmann, Vorstandsmitglied des Gewerbevereins, der als Gast an der Ortschaftsratssitzung teilnahm, informierte darüber, dass auch der Neujahrsempfang 2015 in gemeinsamer Vorbereitung mit dem Ortschaftsrat und unter Einbeziehung des Heimatvereins, stattfinden wird. Das Motto wird in Anlehnung an die inhaltliche Gestaltung des Neujahrsempfanges in diesem Jahr (Vorstellung des Röhrsdorfer Modells) im Zeichen des Handwerkes stehen. Der Empfang, zu welchem auch die Oberbürgermeisterin eingeladen wird, soll auch 2015 im Hotel „Röhrsdorfer Hof“ und am 7. Januar 2015 stattfinden.

7 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte

Herr Uwe Herrmann, Leiter des Regionalzentrums der 50 Hertz Transmissions GmbH sowie Herr Thomas Karger, Projektleiter für Baumaßnahmen bei 50 Hertz informierten über geplante Baumaßnahmen am Umspannwerk in Röhrsdorf. In den nächsten Jahren werden einige umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt. So werden zwei Phasenschiebertransformatoren aufgestellt, die auf Grund des Lärmschutzes eingehaust werden. Dies wird in zwei Bauetappen geschehen. Die Vorplanungen dazu laufen bereits an, als Baustart ist das 3. Quartal 2015 vorgesehen. Desweiteren soll ein neues Verwaltungsgebäude entstehen, das einstige alte Verwaltungsgebäude an der Haardt wird zurückgebaut. Der Rückbau beginnt ab Frühjahr 2015.

Der Ortsvorsteher Herr Siegel informierte darüber dass:

- - am 21. Oktober eine Beratung der Oberbürgermeisterin mit allen Ortsvorstehern stattfindet, an dieser Beratung wird die Ortschaftsrätin Carmen

Münster teilnehmen,
---je nach Höhe der noch vorhandenen finanziellen Mittel in der
Ortschaftsratssitzung November nochmals über Vereinszuwendungen beraten wird,
---es erforderlich ist, Wegeunfälle eines Ortschaftsrates zu melden, so der Wegeun-
fall von Dr. Schubert auf dem Weg zur Ortschaftsratssitzung am 3. September.
und der Fahrradsturz von Dieter Zesch anlässlich der Ortsbegehung. am Samstag,
dem 6. September .

Desweiteren wurden die Termine für die Beratungen der Arbeitsgruppen zur Um-
setzung
des Pilotprojektes festgelegt:
- am 7.Oktober 17Uhr die Redaktionskommission für das Röhrsdorfer Blatt, um 18
Uhr die Arbeitsgruppe zum Pilotprojekt,
- am 9. Oktober die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Neujahrsempfanges
2015,
- am 16. Oktober 17 Uhr die Arbeitsgruppe zu Säuberungsleistungen an Grünflä-
chen im Ort.
-

- 8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Nieder-
schrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –
werden einstimmig Herr Thomas Trost und Herr Dieter Kunz bestimmt.

.....
Datum Hans-Joachim Siegel
Ortsvorsteher

.....
Datum Thomas Trost
Mitglied
des Ortschaftsrates

.....
Datum Dieter Kunz
Mitglied
des Ortschaftsrates

.....
Datum Vogel